

Der Blaue Engel für Textilien (DE-UZ 154)



Informationen für Hersteller und Handel

www.blauer-engel.de/uz154

- umweltschonend hergestellt
- schadstoffarm
- haltbar

Verlässliche Orientierung für den nachhaltigen Einkauf

Der Blaue Engel – das Umweltzeichen der Bundesregierung – setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltschonende, gesunde sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen. Damit nutzen Sie klare Wettbewerbsvorteile und den Vertrauensbonus, den das Umweltzeichen in der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und bei Verbraucher*innen genießt. Seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, seine objektiven Kriterien, seine unabhängige Vergabe und seine staatliche Verankerung steigern Ihren Unternehmens- sowie Markenwert.

Die Vorteile des Blauen Engel

Als Unternehmen können Sie mit dem Blauen Engel Ihr Umweltengagement und Ihre Produktverantwortung glaubwürdig darstellen und sich von Mitbewerbenden abgrenzen. Mit dem Blauen Engel für Textilien können Sie Verbraucher*innen zudem zeigen, dass Sie:

- hohe Umweltstandards im Herstellungsprozess beachten,
- Arbeitssicherheit und soziale Bedingungen in der Herstellung verbessern,
- gesundheitsbelastende Chemikalien im Endprodukt vermeiden,
- nachgewiesene Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit sicherstellen und
- Reststoffe und Rezyklate verwenden.

Unschlagbare Materialvielfalt:

- Naturfasern (Baumwolle, Flachs, Hanf, Leinen, Jute, Kapok, Brennnessel, Ramie, Wolle, Alpaka, Kaschmir und Seide, sowie Naturfasern aus Reststoffen der Lebensmittel- und Agrarproduktion)
- Synthetische Fasern (Polyacryl, Elastan, Elastolefin, Polyamid, Polyester, Polylactid und Polypropylen)
- Regenerierte Zellulosefasern (Lyocell und Viskose)
- Recyclingfasern aus verschiedenen textilen oder nichttextilen Abfällen

Unschlagbare Produktvielfalt:

Folgende Produkte aus mindestens 90 Gewichtsprozent Textilfasern können mit dem Blauen Engel zertifiziert werden:

- Textilbekleidung und textile Accessoires
- Haus- und Heimtextilien
- Funktionskleidung
- Bettwäsche
- Bettwaren (z.B. Kopfkissen und Bettdecken)
- Reinigungstextilien: gewebte oder nicht gewebte Textilien
- Fasern, Garn, Gewebe, Gestricke, Gewirke und Nonwovens (einschließlich Textilverbundstoffe)

Handtaschen, Fahrradtaschen, Rucksäcke und Schulranzen können bereits mit mindestens 70 Gewichtsprozent Textilfasern zertifiziert werden.



© Vaide Seskauskiene / shutterstock

Ökologisch und fair von Beginn an

Die Kriterien des Blauen Engel für Textilien berücksichtigen den gesamten Fertigungsprozess und bilden alle umwelt- und gesundheitsrelevanten Prozesse ab. Im Kern ist der Blaue Engel ein Umweltzeichen, doch Verbraucher*innen hinterfragen auch zunehmend die Arbeitsbedingungen während der Herstellung, daher werden neben den klassischen Umwelanforderungen auch soziale Aspekte bei den Textilien berücksichtigt.

Kriterien: Worauf achtet der Blaue Engel bei Textilien?

- Verwendung von Naturfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) oder biologischer Tierhaltung (kbT)
 - Verwendung geprüfter synthetischer und regenerierter Fasern, einschließlich rezyklierter Fasern
 - Vermeidung gesundheits- und umweltschädlicher Substanzen, z.B. durch:
 - » Strenge Anforderungen an die Abbaubarkeit von Textilhilfsmitteln
 - » Strenge Regulierung von Flammschutzmitteln
 - » Ausschluss von per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC)
 - » Strenge Regulierung von Bioziden in der Ausrüstung
 - » Strenge Regulierung von Weichmachern (Phthalaten)
 - » Strenge Grenzwerte für Schwermetalle
 - Verminderung von Abwasseremissionen, sowie von Emissionen in die Luft
 - Anforderungen an den Energie- und Wasserverbrauch
 - nachgewiesene Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit
 - Arbeitssicherheit und soziale Bedingungen in der Herstellung
-

Nachweisführung

Die Einhaltung aller Anforderungen muss entsprechend der Vergabekriterien nachgewiesen werden – beispielsweise durch Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte, Messergebnisse oder anerkannte Zertifikate.

Der Blaue Engel geht Hand in Hand mit den Anforderungen ...

- des Bündnisses für nachhaltige Textilien
 - der ZDHC-MRSL – Zero Discharge of Hazardous Chemicals – Manufacturing Restricted Substances List
 - der BVT (Beste Verfügbare Techniken) der Textilindustrie
- und setzt Maßstäbe für zukünftige Ökodesignanforderungen.

Beantragung, Zeichennutzung und Kosten

Die Beantragung und Vertragsschließung erfolgt bei der RAL gGmbH (E-Mail: umweltzeichen@ral.de, Tel.: +49(0)228 68895-190). Die Zeichennutzung ist begrenzt auf die Dauer der Laufzeit der Vergabekriterien. Die aktuellen Vergabekriterien haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2027. Bei der Beantragung erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 600 Euro. Das Jahresentgelt richtet sich nach dem Jahresumsatz des zertifizierten Produktes. Liegt der Umsatz beispielsweise bei 1 bis 2,5 Mio. Euro, so beläuft sich das Jahresentgelt auf 1.500 Euro. Weitere Informationen sind unter <https://www.blauer-engel.de/entgeltordnung> verfügbar.

Weitere Informationen: www.blauer-engel.de

Januar 2025